

Pressemitteilung
München, 15.11.2010

Zehn Schulen als Preisträger des Siemens Stiftung Award für MINT-EC-Schulen 2010 nominiert

Kontakt

Presse:

Reglindis Pfeiffer
Siemens Stiftung
Tel.: +49 (89) 636-35444
E-Mail: reglindis.pfeiffer@siemens-stiftung.org

Saskia Wolter
Verein MINT-EC
Tel.: +49 (30) 400067-55
E-Mail: presse@mint-ec.de

Projektleitung:

Angela Clerc
Siemens Stiftung
Tel.: +49 (89) 636-36741
E-Mail: angela.clerc@siemens-stiftung.org

Benjamin Burde
Verein MINT-EC
Tel.: +49 (30) 400067-31
E-Mail: burde@mint-ec.de

Die Entscheidung ist gefallen: Die Fachjury des Siemens Stiftung Award für MINT-EC-Schulen 2010 gab die zehn Preisträger bekannt. Noch bleibt es für die ausgewählten Gymnasien und Gesamtschulen aber spannend. Denn erst auf der Preisverleihung am 3. Dezember 2010 in Berlin erfahren sie, welchen der Plätze von 1 bis 10 sie gewonnen haben. Die Sieger werden Preise im Gesamtwert von 36.000 Euro erhalten, wobei der erste Platz mit 10.000 Euro dotiert ist. Die Siemens Stiftung hatte im Frühjahr die Mitgliedsschulen des Vereins MINT-EC (Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V.) aufgefordert, sich mit ihrem Konzept zur Förderung der MINT-Bildung um den Siemens Stiftung Award 2010 zu bewerben. Dem Aufruf folgten 56 Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet. „Wir freuen uns über diesen neuen Teilnahmerecord“, betont Angela Clerc, Projektleiterin bei der Siemens Stiftung.

2010 wird der Award erstmals im Namen der Siemens Stiftung vergeben, die das Engagement der Siemens AG weiterführt. Seit 2001 wurden mit dem Siemens Award Mitgliedsschulen des MINT-EC für ihre besondere Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer honoriert.

Zu den zehn Preisträgerschulen gehören (in alphabetischer Reihenfolge):

- Einhard-Gymnasium, Aachen, Nordrhein-Westfalen
- Engelbert-Kaempfer-Gymnasium, Lemgo, Nordrhein-Westfalen
- Friedrich-Koenig-Gymnasium, Würzburg, Bayern
- Goetheschule Ilmenau, Thüringen
- Gymnasium Philippinum, Weilburg, Hessen
- Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Braunschweig, Niedersachsen
- Kurfürst-Balduin-Gymnasium, Münstermaifeld, Rheinland-Pfalz
- Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen, Nordrhein-Westfalen
- Max-Planck-Gymnasium, Trier, Rheinland-Pfalz
- Otto-Hahn-Gymnasium, Bergisch Gladbach, Nordrhein-Westfalen

Die Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des gymnasialen Bildungsbereichs, der Lehrerfortbildung sowie von Hochschulen, bewertete zeitgemäße Maßnahmen und Methoden innerhalb und außerhalb des Unterrichts sowie die Rahmenbedingungen in der Schule für das Schuljahr 2009/2010. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei Leitideen „Eigene Lernwege gehen“, „Strukturieren und Vernetzen“ sowie „Kommunizieren und Kooperieren“. Bewertet werden Breitenwirksamkeit, Langfristigkeit, Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Maßnahmen ebenso wie Evaluierungsmethoden und -ergebnisse.

Mit dem Siemens Stiftung Award möchte die Siemens Stiftung die Schulen dazu ermutigen, ihr Schulprofil in den MINT-Fächern weiterzuentwickeln sowie neue Wege der Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung zu beschreiten. Als

Kooperationspartner verfolgen die Siemens Stiftung und der Verein MINT-EC das gemeinsame Ziel, die MINT-Bildung an Gymnasien und Gesamtschulen zu verbessern und somit dem Nachwuchsmangel in diesem Bereich entgegen zu wirken. Im MINT-EC Verein sind rund 130 Schulen aus 15 Bundesländern sowie eine deutsche Auslandsschule in der Türkei vertreten.

Nähere Informationen zum Siemens Stiftung Award unter <http://www.mint-ec.de/siemens-stiftung/>.

Die Siemens Stiftung – Die gemeinnützige Siemens Stiftung wurde im Herbst 2008 mit einem Startkapital von 390 Mio. EUR gegründet. Sie ist mit Projekten zur Stärkung der Zivilgesellschaft insbesondere in Afrika, Lateinamerika und Europa tätig. Ziel ist es, einen langfristigen Beitrag zur Minderung von Armut und zu höherer Chancengleichheit zu leisten. Die Stiftung arbeitet auf drei Gebieten: Sie unterstützt den Ausbau der Grundversorgung sowie die Verbesserung von Sozialstrukturen, initiiert Bildungsprojekte und trägt zur Weiterentwicklung kultureller Identität bei. Maßgeblich ist für die Stiftungsarbeit, Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Projektentwicklung der Siemens Stiftung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Kooperationspartnern sowie in Allianz mit anderen Siemens Stiftungen in Argentinien, Brasilien, Frankreich, Kolumbien und den USA. Weitere Informationen unter www.siemens-stiftung.org

Der **Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V.** (Verein MINT-EC) wurde im Jahr 2000 auf Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, mehr Nachwuchs für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, die "MINT-Fächer", zu begeistern. Der Verein MINT-EC betreut in seinem bundesweiten Netzwerk rund 130 herausragende Gymnasien mit einem MINT-Schwerpunkt als Excellence-Center. Diese fungieren damit als „Leuchttürme“ in der Schullandschaft. Um die Weiterentwicklung der Schulen zu sichern, werden Fortbildungen, Wettbewerbe, Veranstaltungen mit Unternehmen sowie ideelle und materielle Unterstützung geboten. Weitere Informationen unter www.mint-ec.de.